

HERZ**Voll auf App**

Ob im Büro, bei einem Termin oder direkt auf der Baustelle, mit dem Smartphone können jederzeit und überall die Voreinstellwerte der Herz Thermostat-, Heizkörperregulier- und Rücklaufventile berechnet und somit leicht das Heizungssystem hydraulisch abgeglichen werden. Weiters bietet Herz Apps zur Dimensionierung von Fußbodenheizungen und für Strangregulier- und Kombiventile.

Alle vier Apps gewährleisten einen schnellen Zugriff auf Voreinstellwerte von Herz Thermostat-, Heizkörperregulier- und Rücklaufventilen, Strangregulier- und Kombiventilen (inkl. Strömax) sowie auf die Kontrolle der Auslegung von Fußbodenheizungen direkt auf der Baustelle.

Beispielsweise können mit dem TS-Voreinstellkalkulator die Ventile aus einer Liste von Herz-Thermostatventilen ausgewählt werden. Der Benutzer gibt nur den Wert von Durchfluss und Druck ein und das Programm berechnet den kv-Wert.



Herz mit Herz für Apps – kostenfrei erhältlich im App-Store oder Google Play-Store

Die App zeigt gleichzeitig alle Ventile, die sich innerhalb des kv-Wertes befinden – gemäß Voreinstell diagrammen. Sinn und Zweck des Programms ist es, Ventile, die nicht den Betriebsbedingungen entsprechen, automatisch und schnell auszuschließen.

Diese Herz-Anwendung für Kombiventile (PICV) bietet eine optimale Auswahl an Volumenstromreglern in Abhängigkeit zur Durchflusscharakteristik des Ventils. Nachdem der Eingangsparameter, Durchfluss des Ventils, eingegeben wurde, erscheint eine Liste aller passenden Ventile. Generell erfüllen alle Ventile in der Liste die notwendigen Anforderungen, jedoch sind alle grün markierten Ventile optimal ausgelegt. In der Auswahl werden zusätzlich der berechnete minimale Druckabfall und die notwendige Voreinstellung angezeigt. Die Voreinstellung entspricht der Ventilöffnung. Detaillierte Informationen über das Ventil können mit einem Druck auf die Auswahl aufgerufen werden. Die App FBH wurde speziell für Planer, Entwickler und Installateure als praktisches Werkzeug zur Materialauslegung und Dimensionierung von Fußbodenheizungssystemen entwickelt.

FRONIUS**Neuer Lösungsansatz**

Neues Jahr, neue Strategie. „Fronius reagiert auf die Anforderungen des Marktes und wird zum Lösungsanbieter. Das heißt, wir sehen nicht mehr nur das einzelnen Produkt, sondern die Gesamtlösung. Das zeigen wir unter anderem mit den Neuheiten, die wir 2015 auf den Markt bringen“, erklärt Martin Hackl, Spartenleiter Solar Energy, Fronius International GmbH. So kommt im ersten Quartal der Wechselrichter Fronius Primo auf den Markt. Das einphasige, trafolose Gerät in den Leistungsklassen von 3,0 bis 8,2 kVA eignet sich optimal für Privathaushalte. Das serienmäßig integrierte Kommunikationspaket enthält ein umfassendes Energiemanagement sowie WLAN und zahlreiche Schnittstellen.

Mehr Aufsehen wird vermutlich das sogenannte Energy Package verursachen. Dabei handelt es sich um ein Paket aus dem Wechselrichter Symo Hybrid, der Solar Battery und dem Smart Meter, das eine höhere Nutzung des selbst produzierten Stroms ermöglicht. „Das Fronius Energy Package ist die einzige kompromisslose Speicherlösung am Markt“, sagt Produktmanager Franz Breitwieser.

Der größte Vorteil gegenüber anderen Speicherlösungen liegt in der hohen Flexibilität des Gesamtsystems. Die Multi Flow Technology ermöglichte verschiedene Energieflüsse. Fronius ist eigenen Angaben zufolge der einzige Anbieter, bei dem gleichzeitig von der DC- und der AC-Seite geladen werden kann, das ermöglichte das Nachrüsten von bestehenden PV-Systemen.



Fronius Energy Package: Wechselrichter, Speicher und Smart Meter

ÖKOFEN**Brennwert und Strom**

Anlässlich der Energiesparmesse in Wels präsentiert ÖkoFEN heuer den Pellets-Brennwertkessel Condens, der für den Installateur vollkommen neue Dimensionen eröffnet, wie das Unternehmen mitteilt. „Dieser Kessel wird die Praxistauglichkeit der Pellets-Brennwerttechnik in eine andere Dimension schrauben. Wir haben es geschafft ein Gerät zu entwickeln, das in jedes Heizsystem integriert werden kann, ganz egal ob mit Radiatoren oder Fußbodenheizung“, ist Geschäftsführer Stefan Ortner stolz auf den Neuzugang, dessen Details erst bei der Messe verraten werden.

Auch bei der Entwicklung der Strom produzierenden Pelletsheizung gibt es Neuigkeiten. Das seit 2010 laufende Projekt Pellematic Smart_e hat es zur Serienreife geschafft und ein neuer Prototyp mit 5 kW elektrischer Leistung wird am Freigelände in Betrieb gezeigt. Auf der Energiesparmesse wird die Strom erzeugende Pelletsheizung nun offiziell für den Verkauf in Österreich freigegeben.



Die Strom produzierende Pelletsheizung ist serienreif. Damit ist das Ziel von ÖkoFEN vorerst erreicht